RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 136
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 15.Mai 1936

Wiener Tagung des Internationalen lichtwirtschaftlichen Komitees.

Bürgermeister Richard Schmitz empfing heute die Teilnehmer an der Wiener Tagung des Internationalen lichtwirtschaftlichen Komitees in Genf, dem führende Fachleute der Beleuchtungstechnik aller Länder angehören. Dem Empfang wohnten Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil, Direktor Ing. Beron von den städtischen Elektrizitätswerken und die Senatsräte Präsidialvorstand Jiresch und Ing. Schlögl bei. Der Bürgermeister, der die Gäste in deutscher und französischer Sprache begrüsste, verwies darauf, dass die Stadt Wien auf dem Gebiete der Beleuchtungstechnik schon mehrere Jubiläen feiern könnte, die Einführung der öffentlichen Strassenbeleuchtung überhaupt vor 250 Jahren, den Beginn der Gasbeleuchtung vor mehr als 100 Jahren und die Einführung der elektrischen Beleuchtung vor etwas mehr als 50 Jahren. Die Stadt Wien habe in der letzten Zeit einen weiteren Fortschritt in der öffentlichen Beleuchtung erzielt, indem sie durch die Beleuchtung der Wiener Höhenstrasse über das eigentliche Wohngebiet der Stadt hinausgegangen sei. Im Namen der Tagungsteilnehmer dankte Direktor J.B. Vink (Brüssel) für den Empfang und beglückwünschte die Stadtverwaltung zu ihren Erfolgen und insbesondere zu der mustergültigen Zusammenarbeit der städtischen Unternehmungen mit Industrie und Gewerbe und den dabei erzielten prächtigen Fortschritten.

.-.-.-